

Liebe Leser_innen,

auch im neuen Jahr möchten wir Sie wieder über die Neuigkeiten und Aktivitäten aus der Kemenate informieren. Viel Spaß beim Lesen.

Aus dem Verein

Neue Satzung – neuer Vorstand

Wir gehen neue Wege in der Organisation unserer Vereinsarbeit!

Nach über 30 Jahren haben wir die Satzung und damit die Organisation unserer Arbeit auf andere Beine gestellt. Zunehmend schwierig war es in der Vergangenheit geworden, die ehrenamtlich tätigen Personen im Vorstand mit mindestens drei Frauen zu besetzen.

Nun haben wir die Satzung so aktualisiert, dass ein ehrenamtlicher Aufsichtsrat die Belange des Vereins und die Arbeit des Vorstandes kontrolliert und die Vorstandsarbeit durch (mindestens) eine durch den Aufsichtsrat gewählte alimentierte Vorstandsfrau ausgeübt wird. Wir erhoffen uns dadurch ein schnelleres und dadurch effektiveres Arbeiten für unseren Verein und freuen uns auf die neu strukturierte Zusammenarbeit!

Zum neuen Vorstand ist Petra Ackmann gewählt worden. Frau Ackmann ist vielen von Ihnen durch ihre Arbeit im vorherigen Vorstand bekannt.

Allen gewählten Frauen im Aufsichtsrat ein herzliches Dankeschön für Eure Bereitschaft sich zu engagieren und dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg bei der verantwortungsvollen Aufgabe!

Spenden

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden für den Tagestreff und die FrauenWohnung.

Wir stellen an dieser Stelle keine Spenden und Spender_innen im Einzelnen vor. Aber so viel sei verraten, jede einzelne Spende hat eine große Wirkung für uns und die Besucherinnen und wir können nur sagen: *WOW und vor allem Danke!*

Für wohnungslose Frauen in Hamburg wurde gelaufen, gestrichen, gelacht, gespielt, gefördert, genäht, gefeiert, gesammelt, gespendet, gestiftet, gezeichnet, geschrieben und vieles mehr.

Wir haben Schlafsäcke, Trolleys und Tagesrucksäcke gekauft, Haushaltsgegenstände und Möbel angeschafft und gespendete Möbel bewegt, die Übergangswohnung renoviert, Frauen unterstützt und in Wohnungen vermittelt, Kurse angeboten, Unternehmungen und eine Reise mit den Besucherinnen gemacht. Wir konnten neue Lampen und Beleuchtung für den Tagestreff kaufen und wir freuen uns auf weitere spannende Ausflüge mit den Besucherinnen. Wir werden all das und viel mehr weiter anbieten und gemeinsam mit den Besucherinnen planen können.

Wir sagen nochmal Danke. Wir und die Besucherinnen wissen Ihr Engagement sehr zu schätzen!

Aus dem Tagestreff

Winternotprogramm (WNP)

Im diesjährigen Winternotprogramm standen dem Tagestreff 15 Containerplätze für obdachlose Frauen zur Verfügung. Die Containerplätze befinden sich an fünf verschiedenen Standorten in Hamburg. Die Vergabe der Plätze fand ab dem 30. Oktober während der Öffnungszeit im Kernenate Tagestreff statt. Das WNP wird voraussichtlich bis zum 31.03.2020 fortgeführt. Frauen, die keinen Containerplatz bekommen haben, können in den großen Standorten des WNP von f & w (fördern & wohnen) übernachten.

Ausflüge, Unternehmungen und Informationsveranstaltungen

Für die „Unternehmung des Monats“ nehmen die Mitarbeiterinnen Ideen der Besucherinnen aus dem sogenannten Treffrat - einem Forum für den Austausch zwischen Besucherinnen und Mitarbeiterinnen - auf.

In den letzten Monaten war eine Mitarbeiterin mit interessierten Besucherinnen zum Beispiel im Schwimmbad, im Kino, im Schokoversum, bei Hagenbeck und Tretboot fahren. Der einmal jährlich stattfindende „große Ausflug“ ging dieses Jahr ins Musical „Tina Turner“.

Die einmal im Monat stattfindenden Ausflüge und der jährlich stattfindende große Ausflug sind immer etwas ganz Besonderes für die Frauen und werden sehr gut angenommen. Während der Ausflüge ist der Tagestreff natürlich weiterhin für die nicht mitkommenden Besucherinnen geöffnet.

Aufgrund des weiterhin großen Bedarfs wurde auch in der zweiten Jahreshälfte 2019 der Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen durchgeführt. Der Kurs wurde von einer erfahrenen Trainerin angeleitet und von einer Kollegin der Beratungsstelle „Notruf“ begleitet.

Darüber hinaus gab es im November wieder eine Brillensprechstunde von „Mehrblick“. In der Mehrblick-Sprechstunde wird die persönliche Sehkraft gemessen und die Frauen bekommen direkt eine eigene passende Brille.

Aus dem Projekt FrauenWohnung

Zahlen

Wir konnten seit dem Sommer 2019 weitere Frauen dabei unterstützen, eine eigene Wohnung anzumieten.

So konnte im September eine wohnungslose Frau in unsere frisch renovierten Not- und Übergangswohnung einziehen. Gemeinsam entwickelt sie jetzt mit unserer Sozialpädagogin Anschlussperspektiven und erhält Unterstützung dabei, eine eigene Wohnung anzumieten. Ebenfalls im September konnten wir eine wohnungslose Frau in eine Mietwohnung begleiten, die uns von einem Wohnungsunternehmen angeboten wurde.

Im Oktober, November und Dezember sind dann drei Frauen über die sogenannte „Belegungsbindung im Wohnungsbestand“ in eine eigene Wohnung gezogen.

Alle Frauen werden von uns weiterhin begleitet.

Anerkennung

Ende 2019 ist eine Vereinbarung mit der Behörde abgeschlossen worden. Damit besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Kostenübernahme von ambulanten Leistungen gemäß §§ 67 ff SGB XII im Projekt FrauenWohnung zu stellen.

Bei der Antragsstellung und in dem Verfahren sind wir sehr umfangreich und hilfreich begleitet und unterstützt worden. Aus Datenschutzgründen nennen wir keine Namen. Dennoch: Ohne die kompetente und immer freundliche Unterstützung wäre der Antrag bestimmt noch nicht fertig. *Danke!*

Renovierung Übergangswohnung

Nach nunmehr fünf Jahren und vielen Frauen, die in der vereinseigenen Wohnung gelebt haben, musste die Wohnung renoviert und mit neuen Möbeln, Haushaltsgegenständen, Küchen- und Sanitärbedarf ausgestattet werden. Gekauft wurden Töpfe, Pfannen, Geschirr und Besteck sowie eine neue Matratze und Bettwäsche. Möbel wie Kommoden, Teppich und Kleinteile, Jalousien, Deckenbeleuchtungen und vieles mehr mussten beschafft werden. Darüber hinaus wurden ein neuer Boden verlegt und kleinere Handwerksarbeiten durchgeführt.

Auch hier sind wir durch Spenden und freiwilligen Einsatz sowie von anderen sozialen Trägern unterstützt worden.

Die Maler- und Renovierungsarbeiten sind von ehrenamtlichen Helfer_innen durchgeführt worden und das hat allen viel Spaß gemacht. Organisiert hat den Einsatz der Verein Tatkräftig e.V. Vielleicht haben Sie dazu den Artikel im Abendblatt vom 19.08.2019 gelesen.

Danke an das Team der Techniker-Krankenkasse und Tatkräftig e.V.

* * * * *

Liebe Leser_innen. Das war es auch schon wieder aus der Kemenate.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Jahr 2020 und freuen uns darauf, Sie auch weiterhin über Neues aus der Kemenate zu informieren.

Herzliche Grüße aus der Kemenate!

Kontakt:
[Kemenate Frauen Wohnen e.V.](#)
Charlottenstraße 30
20257 Hamburg
E-Mail: vorstand@kemenate-hamburg.de

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE17200505501020213037
Verwendungszweck: „nicht zuwendungsfähige Bedarfe“